

Europas größter Escape Room hat eröffnet

In der ELORIA Erlebnisfabrik wartet eine einzigartige Simulation der 1920er Jahre mit über 500 Rätseln auf die Besucher.

Bottroper-zeitung.de
24.05. 2022
Julian Schäpertöns



*Welcher Hinweis verbirgt sich in der Kiste? Im größten Escape Room Europas warten zahlreiche Rätsel auf die Besucher.
Foto: Julian Schäpertöns*

Mit einem herkömmlichen Escape Room ist das, was in der alten Waschkäue in Bottrop geboten wird, kaum zu vergleichen. In der „ELORIA Erlebnisfabrik“ hat der größte Escape Room Europas ab sofort geöffnet. Mehr als 500 Rätsel und eine ganze Stadt im Stile der 1920er Jahre warten auf die Besucher.

In einem normalen Escape Room müssen die Teilnehmer innerhalb einer bestimmten Zeit durch das Lösen mehrerer Rätsel es schaffen, den Raum zu verlassen. In „ELORIA“ ist das ganze etwas größer und spektakulärer. In der neuen Hauptattraktion „EXPLORIA“ bewegen sich die Besucher auf einer 1.600 Quadratmeter großen Spielfläche und erforschen zusammen mit den Bewohnern des Stadtviertels den Mythos um den sagenumwobenen „ELORIA“-Falter. Hier warten zahlreiche knifflige Aufgaben und Spiele auf die Teilnehmer.

„Unser EXPLORIA-Game kann auf zwei verschiedene Arten gespielt werden“, erklärt Geschäftsführer Michael Bierhahn. Die klassische Variante ist das sogenannte Missionsticket. Hier müssen zwei bis acht Spieler innerhalb einer Stunde eine Mission in der Stadt abschließen und dabei verschiedene Rätsel lösen. Auch eine Kindervariante gibt es. „Wir wollen bis zum Ende des Jahres insgesamt zehn verschiedene Missionen anbieten, so dass die Besucher immer wieder kommen können und was Neues erleben“, so der „ELORIA“-Gründer.



Die Darsteller fordern die Besucher auch mal zum Spiel heraus. So kann das Spielgeld in „EXPLORIA“ vermehrt werden. Foto: Julian Schäpertöns

Fortgeschrittene können ein Zeitticket buchen und die Stadt auf eigene Faust erkunden. „Hier gibt es keine vordefinierte Geschichte“, sagt Michael Bierhahn. Jeder Teilnehmer entscheidet selbst, wie das Abenteuer weitergeht und wie lange es dauert. Mit dem Zeitticket kann man so lange in „EXPLORIA“ bleiben, wie man möchte und kann sich sogar einen sozialen Status erspielen. „Hierfür braucht man auch kein Team, sondern kann auch jederzeit allein kommen“, erklärt der Geschäftsführer.

Bis zu 300 Teilnehmer können gleichzeitig in die Welt von „EXPLORIA“ abtauchen.

Das Spiel kann nicht durchgespielt werden. Die Spielwelt erfindet sich immer wieder neu. Allein 500 Rätsel warten jetzt schon auf die Besucher.

Wer sich jetzt noch nicht ganz vorstellen kann, was einen in „EXPLORIA“ erwartet, ist gerne eingeladen, die ersten 15 Minuten gratis zu testen. „Wir sind überzeugt, dass wir die Gäste so begeistern können, dass sie dann gerne länger bleiben“, sagt Michael Bierhahn.

Tickets und weitere Infos gibt es [hier!](#)